

Elternmitwirkung
Am gleichen Strick ziehen...



Thesen zur Elternarbeit

- Eltern wollen das Beste für ihr Kind
- Eltern sind „Experten“ für ihre Kinder in der Familie
- Lehrpersonen sind Fachleute für die Kinder in der Schule
- Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrpersonen ist wichtig für den Schulerfolg der Kinder

Volksschulgesetz Kanton Zürich

§ 54

- v Schulbehörden, Lehrpersonen und Eltern arbeiten im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten zusammen.
- v Die Eltern werden regelmässig über das Verhalten und die Leistungen ihrer Kinder informiert. Sie informieren ihrerseits die Lehrpersonen oder die Schulleitung über das Verhalten ihrer Kinder und über Ereignisse in deren Umfeld, soweit dies für die Schule von Bedeutung ist.

Zusammenarbeit

- ✓ Unter Zusammenarbeit verstehen wir das Bestreben von Eltern und Lehrpersonen, auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten.

Zitat aus der neu aufgelegten Broschüre „Zusammenarbeit an der Orientierungsschule Basel“ Ein Leitfaden für Eltern und Lehrpersonen

Inhalte der Zusammenarbeit

- ✓ Kontakte pflegen
- ✓ An den Bedürfnissen und Problemen der anderen Personen Anteil nehmen
- ✓ Gegenseitige Informationen
- ✓ Sich gegenseitig unterstützen
- ✓ Gemeinsame Ziele verwirklichen
- ✓ Und bei allem die Aufgaben- und Verantwortlichkeitsbereiche gegenseitig respektieren

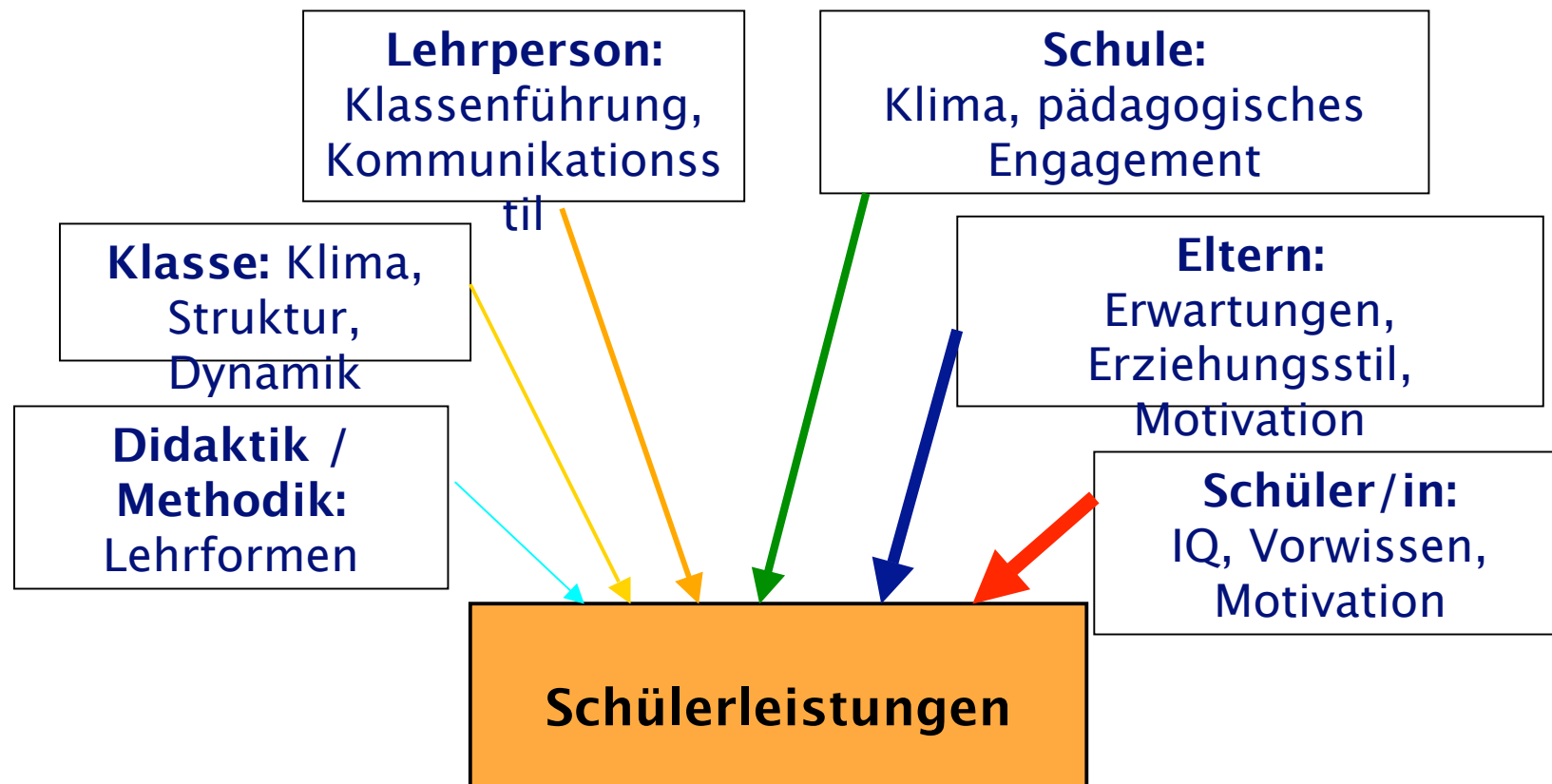
Zitat aus der neu aufgelegten Broschüre „Zusammenarbeit an der Orientierungsschule Basel“ Ein Leitfaden für Eltern und Lehrpersonen

„Eltern, die gegenüber der Schule gleichgültig oder grundsätzlich negativ eingestellt sind, gefährden den Schulerfolg ihrer Kinder.“

Zitat aus der neu aufgelegten Broschüre „Zusammenarbeit an der Orientierungsschule Basel“ Ein Leitfaden für Eltern und Lehrpersonen

Schülerleistungen

Angaben PD Dr. Markus Neuenschwander, Lehrerinnen und Lehrerbildung
Universität Bern, Umfrage 2003



Rolle der Eltern

- ✓ Interesse für die Schule
- ✓ Sprache fördern
- ✓ Lernen fördern
- ✓ Werte und Haltungen
- ✓ Grenzen setzen
- ✓ Freizeitgestaltung
- ✓ Umgang mit schwierigen Situationen

Volksschulgesetz Kanton Zürich

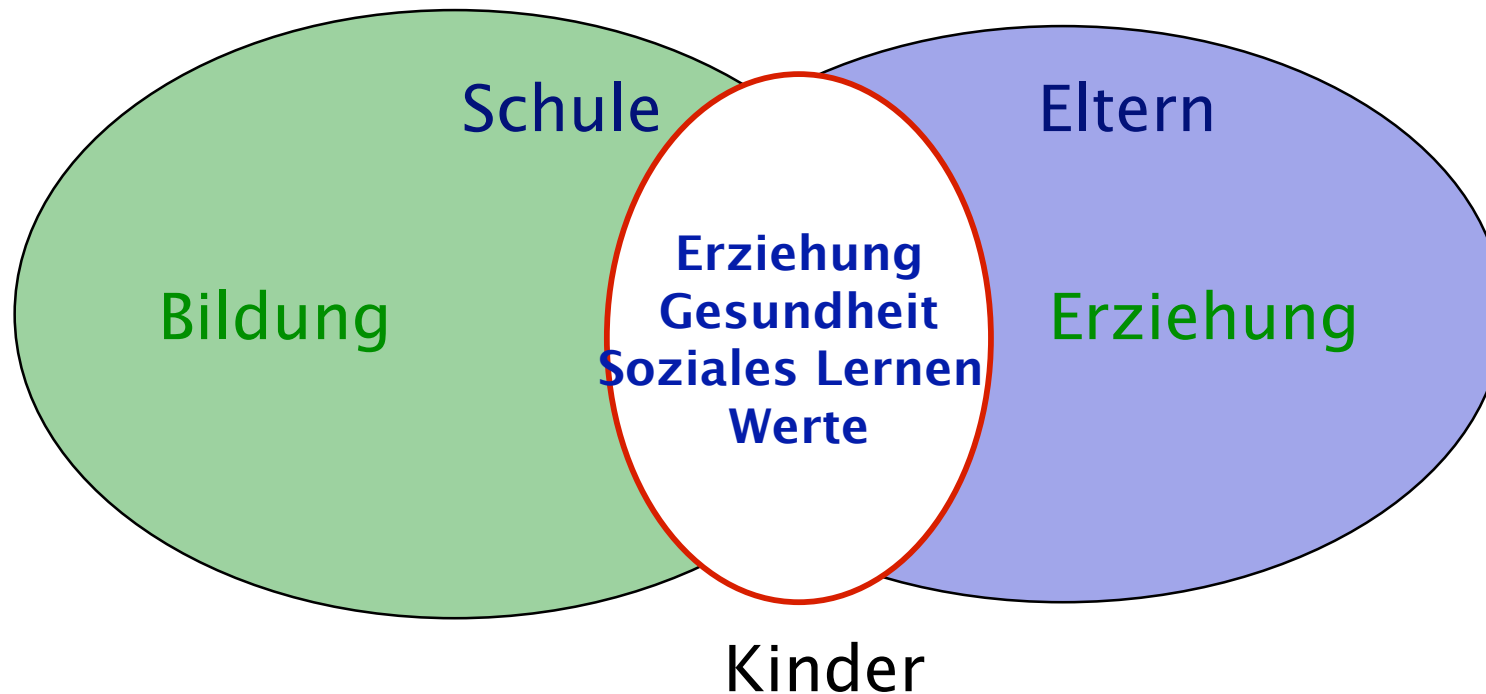
§ 55

Das Organisationsstatut gewährleistet und regelt die Mitwirkung der Eltern. Bei Personalentscheidungen und methodischen–didaktischen Entscheidungen ist die Mitwirkung ausgeschlossen.

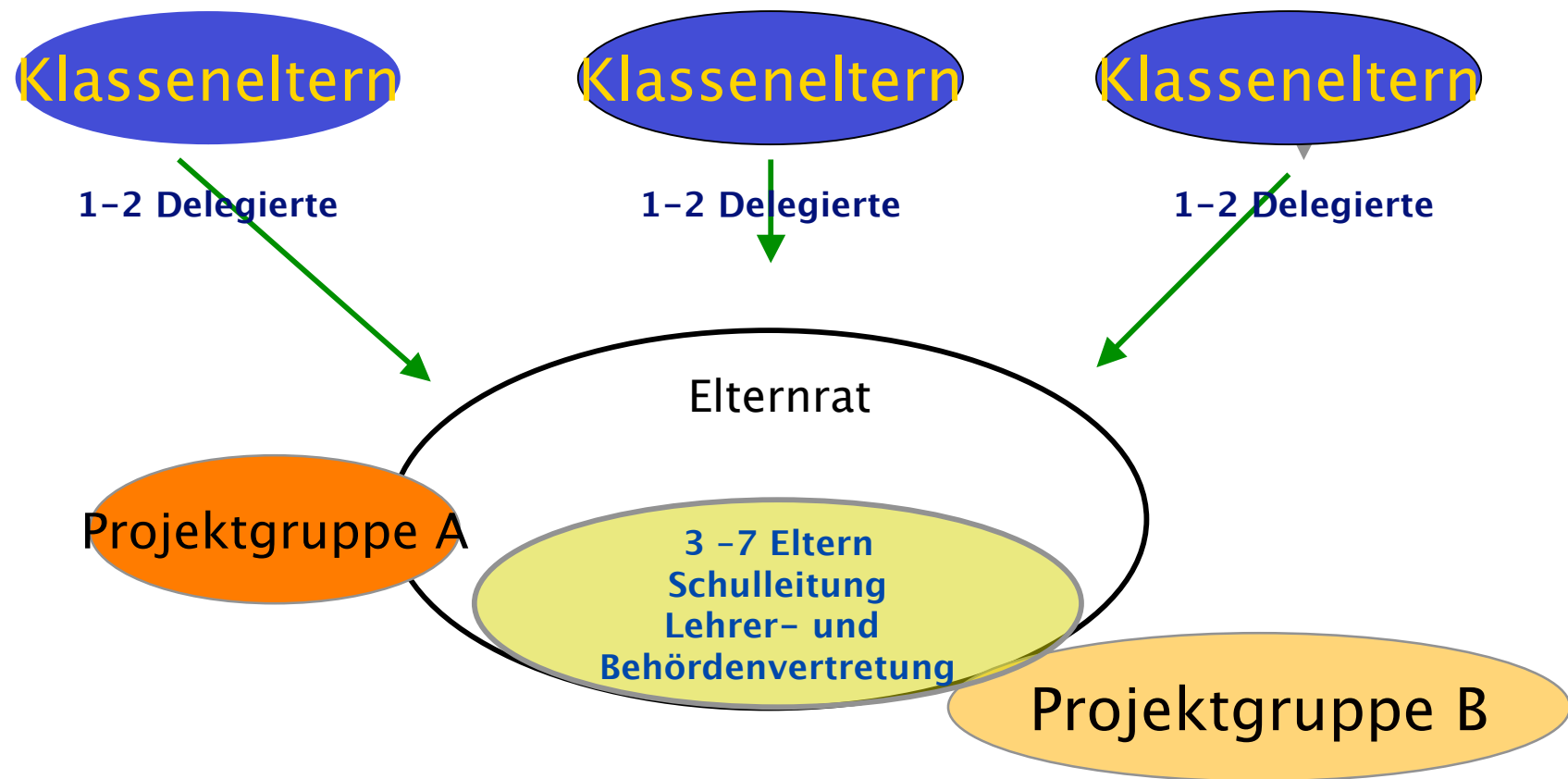
§ 57

Die Eltern und Dritte, denen eine Schülerin oder ein Schüler anvertraut ist, sind für die Erziehung sowie den regelmässigen Schulbesuch, die Erfüllung der Schulpflicht und der damit verbundenen Pflichten verantwortlich.

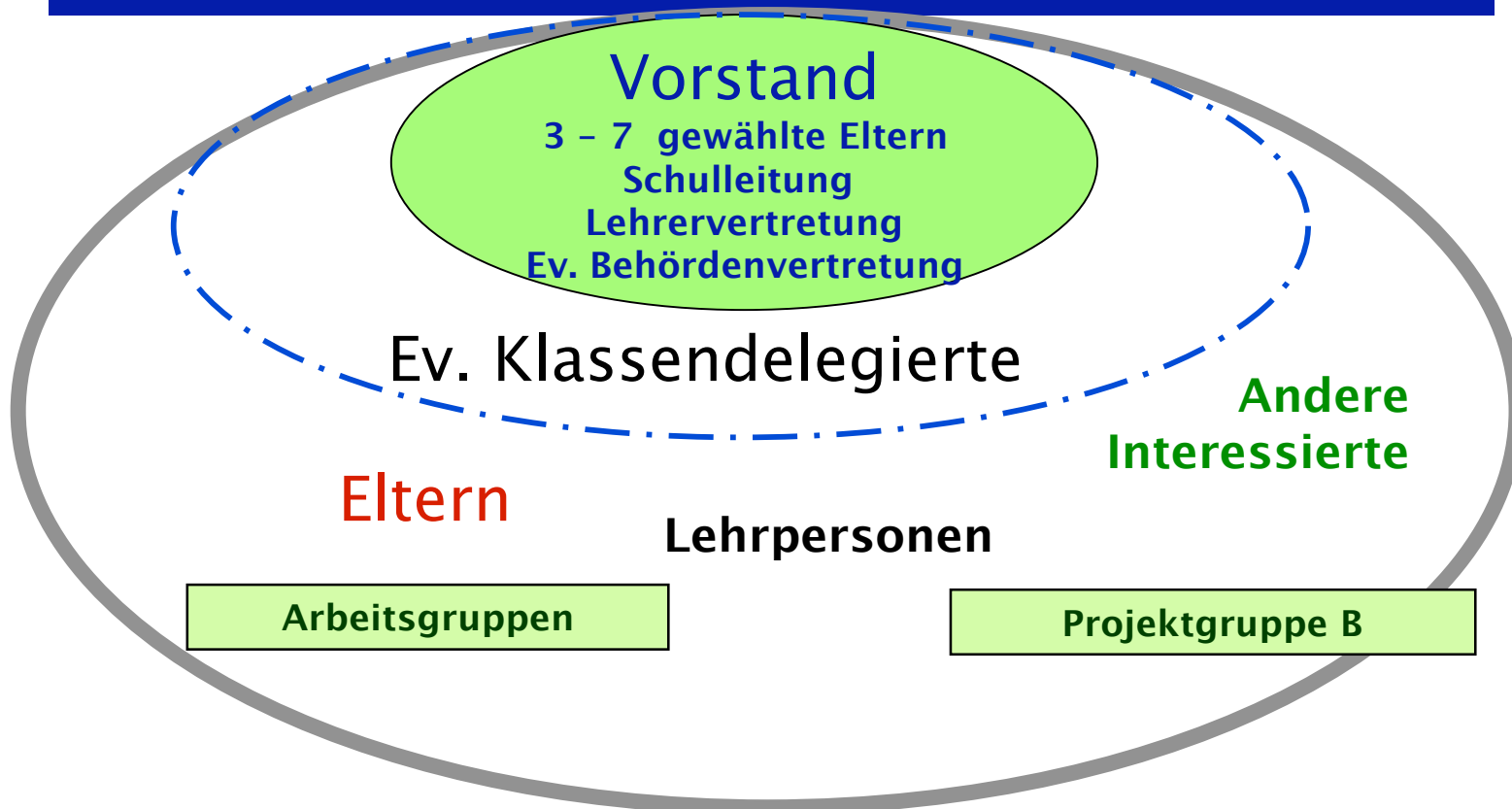
Gemeinsam stark sein: Erziehungspartnerschaften



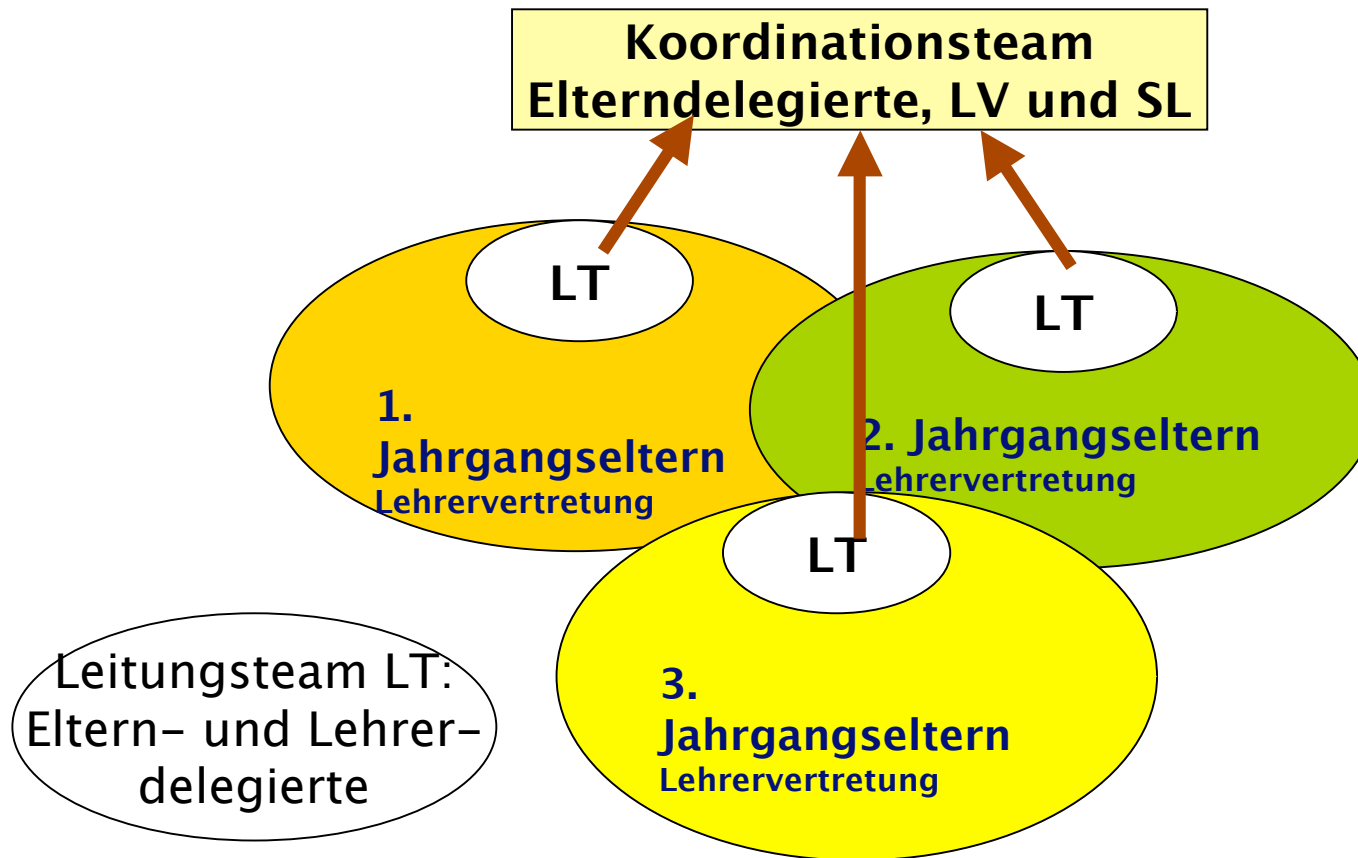
Elternrat



Elternforum



Eltern-Treff Oberstufe



Elternmitwirkung heisst

- ✓ **Mitarbeit**
Projekte, Mittagstisch, Sporttag, Pausenplatzgestaltung
- ✓ **Mitsprache**
Aufgabenhilfe, ausserschulische Angebote,
Schulprogramm, Schulordnung, Verhaltenskodex,
Schulweg
- ✓ **Mitbestimmung**
Wahl des Modells, Vertretung der Eltern, Zeitaufwand,
Aufgaben, Ziele

Die Vorteile der Elternmitwirkung

- ✓ **Kennenlernen**
Eltern und Lehrerschaft, Behörde, Schülerschaft, Schulorganisation
- ✓ **Plattform für Austausch**
zwischen Eltern, Lehrpersonen, Behörde, Schülerschaft und Fachpersonen
- ✓ **Wissen gemeinsam nutzen**
Mitarbeit in Projekten, im Unterricht
- ✓ **Kompetenzen erwerben**
Learning by doing, Weiterbildungen

Inhalte

- ✓ **Schulische Themen**
Organisation der Schule, Lehrmittel und -methoden, Lernziele, Lernen lernen, Hausaufgaben, Beurteilen und Fördern, Berufswahl
- ✓ **Erziehung**
Grenzen setzen, Jugendlohn, Handy, Gruppendruck, Verwöhnung
- ✓ **Gesundheit**
Ernährung, Bewegung, Lebenswelten, Schulweg
- ✓ **Soziales lernen**
Gewalt, Mobbing, Integration, Werte, Umgang

Die Schule profitiert

- ✓ Offizielle demokratisch gewählte Ansprechpersonen mit klaren Kompetenzen
- ✓ Unterstützung durch Eltern
Projekte, Know-how, politische Unterstützung, Identifikation, Hausordnung
- ✓ Feedback von Eltern
Umfragen, Q-Zirkel, Schulprogramm
- ✓ Anstöße zur Weiterentwicklung
Zusammenarbeit mit Berufsbildung, Wirtschaftsvertretern

Grenzen

- ✓ Pädagogisch–didaktisches Entscheidungen
- ✓ Methodenwahl
- ✓ Beurteilung von Lehrpersonen
- ✓ Klassenzuteilung
- ✓ Stundenpläne
- ✓ Lehrmittel
- ✓ Einzelinteressen

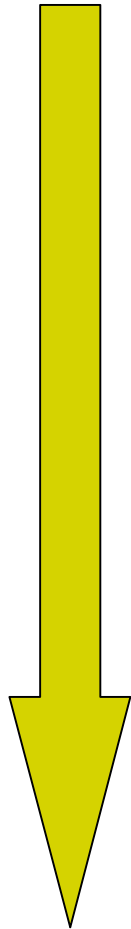
Partnerschaftliche Zusammenarbeit

- ✓ Aufgaben, Kompetenzen festlegen
- ✓ **Erwartungen klären**
- ✓ **Ziele** festlegen
- ✓ Ressourcen sichtbar machen und **gemeinsame**, Ressourcen und Ergebnis orientierte Planung
- ✓ **Aufgaben verteilen**
- ✓ Durchführung
- ✓ Reflexion

Unterstützende Rahmenbedingungen

- ✓ Raumnutzung
- ✓ Antragsrecht
- ✓ Informationsmöglichkeiten: Website, Schulzeitung etc.
- ✓ Wertschätzung
- ✓ Finanzen!!!
- ✓ Kommunikation und Reflexion

Das Projekt



1. Auseinandersetzung mit dem Thema
2. Bestimmung einer Projektgruppe
3. Standortbestimmung \diamond
Projektplanung
4. Projektumsetzung unter Einbezug der Eltern
5. Gemischte Arbeitsgruppe:
Modelle erarbeiten, Vernehmlassung
bei
der Lehrerschaft und Behörde
6. Genehmigung
Fachstelle Elternmitwirkung
7. Start. Wahlen

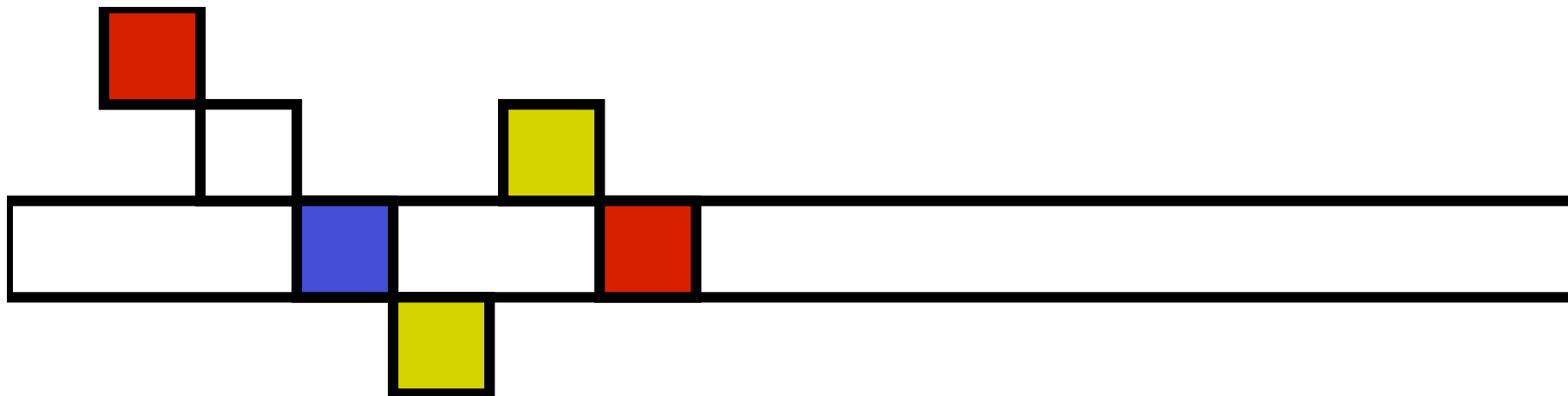
Praktische Beispiele

- ✓ Elterncafé
- ✓ Elternbildung
- ✓ Elterntraining
- ✓ Lesenacht
- ✓ Deutschkurse
- ✓ Computerkurse
- ✓ Pausenplatzgestaltung
- ✓ Pausenkiosk
- ✓ Schulweg
- ✓ Basketballnight
- ✓ Obstkorb
- ✓ Schulprogramm
- ✓ Freizeitgestaltung
- ✓ Sporttag
- ✓ Ferienpass
- ✓ Hausordnung
- ✓ Grenzen setzen
- ✓ Gewalt
- ✓ Sa-Schu
- ✓ Lernen lernen
- ✓ Spetting
- ✓ Aufgabenbetreuung
- ✓ Mittagstisch
- ✓ Feedback
- ✓ Berufe und Hobbies vorstellen
- ✓ Ressourcenpool
- ✓ Homepage
- ✓ Suchtprävention

Tipps

- ✓ Weniger ist mehr
- ✓ Ressourcen beachten
- ✓ Gegenseitige Wertschätzung
- ✓ Feedback-Kultur
- ✓ Zeit geben





Fachstelle Elternmitwirkung

Maya Mulle

Färberstrasse 31

8008 Zürich

Tel 044 380 03 10

Fax 044 380 03 48

mulle@elternmitwirkung.ch

www.elternmitwirkung.ch

Die Fachstelle ist Partnerin in **bildung+
+gesundheit Netzwerk Schweiz**

